Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft

Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 45/24 vom 13.11.2024 für den Zeitraum 04.11. – 08.11.2024

Tomaten

Rispenware stammte vorrangig aus den Niederlanden und Belgien, inländische und türkische Artikel ergänzten. Runde Tomaten kamen hauptsächlich aus Marokko und Belgien, türkische Importe lagen von der Menge her dahinter. Kirschtomaten wurden überwiegend aus den Niederlanden und Italien angeliefert. Bei den Fleischtomaten konnte fast ausschließlich auf belgische Partien zugegriffen werden. Spanische Zufuhren fielen in Hamburg speziell und auch im Allgemeinen eher übersichtlich aus. Insgesamt konnte der Bedarf in der Regel ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. In Hamburg schwächte sich die Kondition der marokkanischen Partien ab, sodass diese nur mit Vergünstigungen untergebracht werden konnten. In München und Berlin ereilte dieses Schicksal die türkischen Rispenofferten ebenfalls, hier wurde der Handel ab der Wochenmitte ausgesetzt. Köln berichtete von fast durchgehend anziehenden Notierungen, lediglich niederländische Kirschtomaten verbilligten sich leicht.

HERAUSGEBER: **BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -**

Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Rispentomaten

Quelle: BLE, Marktbeobachtung

ble/ref624/hef

Marktüberblick Runde Tomaten

Quelle: BLE, Marktbeobachtung

ble/ref624/hef

Marktüberblick Kirschtomaten

Quelle: BLE, Marktbeobachtung

ble/ref624/hef

Äpfel

Inländische Elstar, Boskoop, Jonagold und Braeburn bildeten die Basis des Sortimentes. Rubinette und Santana gewannen an Bedeutung, ehemals wichtige Delbarestivale hatten sich derweil vollends aus der Vermarktung verabschiedet. Italienische Zuflüsse in Form von Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious führten die ausländische Warenpalette an. Dann folgten schon die Niederlande, die sich vorrangig mit Elstar und Wellant an den Geschäften beteiligten. Aus Frankreich stammten hauptsächlich Jazz und Honeycrunch. Belgische Royal Gala und Jonagold rundeten das europäische Sortiment ab. Zusätzlich trafen erste Pink Lady aus Italien und Frankreich in Berlin ein. Aus Übersee standen noch einige Partien aus Neuseeland und Chile bereit, die generell aber keine große Rolle mehr spielten. Insgesamt verlief der Handel in relativ ruhigen Bahnen. Das Interesse konnte in der Regel ohne Anstrengungen gestillt werden, auch wenn es sich nach dem Ende der Herbstferien punktuell verstärkt hatte. Nennenswerte Veränderungen hinsichtlich der Bewertungen waren nicht zu verzeichnen.

Birnen

Wie in den Vorwochen zuvor dominierten italienische Abate Fetel und Santa Maria sowie türkische Santa Maria und niederländische Conference das Geschehen. Türkische Deveci, inländische Alexander Lucas sowie niederländische Xenia hatten leicht an Bedeutung gewonnen. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage doch recht verhalten, was unter anderem auch an den hohen Einstandsforderungen lag. Die Verkäufer konnten ihre bisherigen Forderungen bestätigen, sofern die Qualität der Offerten dies zuließ.

Tafeltrauben

Anlieferungen aus Italien überwogen: Es standen eine Vielzahl an Varietäten bereit, insbesondere Italia, Red Globe und Sugraone. Türkische Sultana waren ebenfalls recht bedeutend, konnten bezüglich ihrer organoleptischen Eigenschaften nicht durchgängig überzeugen. Zufuhren aus der Republik Moldau, Frankreich und Griechenland ergänzten. Das Ende der italienischen Saison ist punktuell bereits absehbar, so schränkte sich die Präsenz der Früchte von dort in Berlin schon ein. Anlieferungen aus Peru und Brasilien spielten bislang aber nur eine untergeordnete Rolle. Bei einer auf die Unterbringungsmöglichkeiten abgestimmten Verfügbarkeit mussten die Vertreiber ihre Aufrufe nur selten modifizieren. Ab und an waren Verteuerungen zu beobachten, die auf einer begrenzten Versorgung basierten.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei den Clementinen herrschten spanische Offerten vor, italienische rundeten das Angebot ab. Es standen meist Marisol und Oronules bereit. Bei den Mandarinen dominierten peruanische und südafrikanische Produkte, chilenische und türkische ergänzten. Bei den Satsumas gesellten sich erste türkische Partien zu den schon etablierten und tonangebenden spanischen Chargen. Die ungemütliche Witterung hatte in Hamburg zwar das Interesse gesteigert, dennoch kamen die Verkäufer um Vergünstigungen nicht immer herum. Exklusive Ware oder solche mit Blatt blieb in der Hansestadt hingegen teuer. In Berlin schränkten sich die Abladungen aus Spanien aufgrund der Überschwemmungen massiv ein: Die vorhandenen Früchte mussten schnell abverkauft werden, da sie zu Verderb neigten. Dort begrenzte sich, dem Saisonstand entsprechend, auch die Präsenz der Mandarinen aus Übersee, weshalb die Kunden etwas tiefer in die Tasche greifen mussten.

Zitronen

Die katastrophale Unwetterlage in Spanien hatte die Zuflüsse von dort merklich vermindert, was sich punktuell auch auf die Bewertungen auswirkte. Die südafrikanischen und türkischen Offerten vergünstigten sich derweil oftmals etwas.

Bananen

Das Ferienende führte mancherorts zu verbesserten Unterbringungsmöglichkeiten. In Berlin und München waren daher sogar leichte Verteuerungen zu beobachten. Andernorts verharrten die Notierungen auf dem Niveau der Vorwoche, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten.

Blumenkohl

Die Basis des Angebotes bildeten inländische, belgische und italienische Zufuhren. Auch Frankreich, Belgien und Polen waren mit einigen Mengen an den Geschäften beteiligt. Das herbstliche Wetter hatte die Unterbringungsmöglichkeiten punktuell durchaus verbessert. Dennoch tendierten die Notierungen infolge des angewachsenen Sortimentes eher nach unten als nach oben. Verteuerungen waren aber durchaus auch zu beobachten, so stiegen etwa die Bewertungen der belgischen Offerten in München zum Wochenende hin etwas an.

Salate

Eissalate aus Spanien verteuerten sich, was vorrangig den dortigen Überschwemmungen zuzurechnen war. Auch die Notierungen der konkurrierenden niederländischen Offerten tendierten in diesem Zusammenhang oftmals aufwärts. Einheimische Partien hatten sich vollständig aus der Vermarktung zurückgezogen. Im Bereich der Bunten Salate waren deutsche Chargen hingegen federführend, hier rundeten italienische Artikel das Angebot ab. Die inländische Saison steht vor ihrem Abschluss, was man leicht an den eingeschränkten Anlieferungen absehen konnte. Die Bewertungen zogen häufig an. Bei den Kopfsalaten gab es einheimische, belgische und italienische Abladungen. Auch hier zeigten die Preise meistens einen aufwärts gerichteten Trend, überwiegend aufgrund eines begrenzten Sortimentes sowie wegen verbesserten Unterbringungsmöglichkeiten.

Gurken

Das Unwetter in Spanien wirkte sich unweigerlich auf die Verfügbarkeit spanischer Erzeugnisse aus. Infolge des Engpasses mussten die Kunden tiefer in die Tasche greifen. Auch die niederländischen und belgischen Offerten verteuerten sich. Die Präsenz der inländischen Partien schwand dahin, die Kampagne endete relativ unspektakulär. In München beteiligten sich noch wenige griechische Zuflüsse an den Geschäften. Die Preise der Minigurken, federführend aus Spanien und den Niederlanden, kletterten ebenfalls oftmals nach oben.

Gemüsepaprika

Spanische Abladungen herrschten vor: Sie gewannen zwar augenscheinlich an Bedeutung, dennoch musste man aufgrund des Hochwassers auch in diesem Bereich eine gewisse eingeschränkte Verfügbarkeit verzeichnen. Mithilfe der türkischen und niederländischen Zufuhren gelang es in der Regel aber, den Bedarf zu decken. In qualitativer Hinsicht gab es in der Regel keine Schwierigkeiten. Anziehende Notierungen waren an der Tagesordnung, jedoch waren auch Vergünstigungen zu beobachten. Köln berichtete von tageweisen Schwankungen. In München etablierte sich bei den grünen türkischen Kapia infolge verschiedener Packeinheiten eine weite Preisspanne.

Weitere Informationen

Hamburg

Goldkiwis aus Italien eröffneten zu 11,- € je 3-kg- und zu 30,- € je 10-kg-Verpackung. Die Steinobstkampagne aus Südafrika startete mit gelbfleischigen Pfirsichen und Nektarinen in 20 bis 30 Stück zu 18,50 bis 22,- € je 2,5-kg-Abpackung. Neue Kirschen aus Chile kosteten in der Größe 30-32 mm+ 25,- € je 5-kg-Packstück. Erste italienische Radieschen und Kohlrabi veranschlagten 0,48 € je Bund bzw. 16,- € je 20er-Anzahl. Gern gekaufter Spinat aus gleicher Herkunft verteuerte sich. Für sauber aufbereiteten Lauch aus den Benelux-Ländern mussten die Verbraucher tiefer in die Tasche greifen.

Köln

Zu den noch dominierenden Kiwis aus Neuseeland gesellten sich gegen Ende der Woche nun auch italienische Erzeugnisse. Neben Zucchini aus dem Inland, welche mengenmäßig weiter abnahmen, und Belgien, konnten die Einkäufer mittlerweile auch auf spanische Erzeugnisse zurückgreifen. Rucola aus der italienischen Ernte erweiterte das Sortiment und auch Petersilie gleicher Herkunft konnte erworben werden.

München

Geputzter belgischer Rosenkohl wurde nur tageweise angeboten, dadurch war die Nachfrage für preisstabile niederländische Sackware hoch. Süddeutscher Kohlrabi war weiter rückläufig, italienische Offerten konnten in Qualität und Preis überzeugen. Pfälzer Fenchel war kaum noch greifbar, die italienischen Zufuhren bestimmten den Markt und wurden mit den leicht schwächeren Notierungen freundlicher beachtet. Bei inländischem Brokkoli nahmen die angelieferten Mengen stark ab, die Nachfrage konnte durch spanische Offerten weitgehend abgedeckt werden, da die italienischen Erzeugnisse als Alternative noch nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung standen. Die letzten wenigen Offerten an osteuropäischen und österreichischen Pfifferlingen und Steinpilzen wurden trotz sehr hoher Forderungen zügig geräumt.

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.
Angegeben sind:
- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Belgien	lose	140		160	160			160		
Boskoop	Deutschland	lose	131	137	143	140	150	115	160	135	150
Boskoop	Deutschland	75/80		125	125	125		125			
Boskoop	Niederlande	lose	130		163	150			150		
Braeburn	Deutschland	lose	132	136	140	136	155	120	145	133	135
Braeburn	Italien	70/75		140	140	140					140
Braeburn	Italien	75/80		140	140	140		140			
Braeburn	Italien	80/85		150	150	150					150
Camspur/Red Chief	Italien	70/75				125		125			
Camspur/Red Chief	Italien	75/80	180	163	130	130		130			
Cox Orange	Deutschland	lose	137	122	125	128	135	105		135	
Elstar	Deutschland	lose	121	137	138	138	138	120	145	135	145
Elstar	Deutschland	75/80		140	140	140		140			
Elstar	Niederlande	lose	115		140	140			140		
Gala	Deutschland	lose	136	119	116	115		120			110
Gala	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Golden Delicious	Italien	lose	144	110	110	110					110
Golden Delicious	Italien	70/75	130	131	134	133		125			140
Golden Delicious	Italien	75/80	183	153	159	159	173	135	200	175	150
Golden Delicious	Italien	80/85	163	186	183	183	183				
Granny Smith	Italien	lose	120	130	130	130					130
Granny Smith	Italien	70/75	151	138	143	141		125			155
Granny Smith	Italien	75/80	175	162	176	176	190	135	250	175	165
Granny Smith	Italien	80/85	181	187	192	193	193				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	127	117	124	117		100			155
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		120	120	120		120			
Honeycrunch	Deutschland	75/80		300	300	270					270
Honeycrunch	Deutschland	80/85		220	220	220		220			
Jazz	Frankreich	70/75		255	255	255					255
Jazz	Frankreich	75/80	259	264	259	257	264		250	250	265
Jazz	Italien	70/75	240	240	240	240					240
Jazz	Italien	75/80	256		275	250		225	275		
Jazz	Italien	80/85		250	250	250					250
Jazz	Neuseeland	75/80		236	255	290	248		300		
Jonagold	Deutschland	lose	118	121	123	123	125	100		130	120
Jonagold	Deutschland	70/75		133	130	130					130
Jonagold	Deutschland	75/80	120	150	150	150					150
Kanzi	Deutschland	75/80	220	210	210	210		210			

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Kanzi	Deutschland	80/85		226	228	228	228				
Kanzi	Italien	70/75	215	223	220	220					220
Kanzi	Italien	75/80	221	237	202	235					235
Kanzi	Italien	80/85		205	205	209		209			
Pink Lady	Chile	70/75		270	270	270					270
Pink Lady	Chile	75/80		270	269	271	266				280
Pink Lady	Italien	75/80				227		215	270		265
Pink Lady	Italien	80/85				275					275
Pinova	Deutschland	lose	133	145	148	148	155	140	175	130	150
Red Delicious	Italien	lose		171	169	148	145				150
Red Delicious	Italien	75/80	168	159	161	158	178	130		175	
Red Delicious	Italien	80/85	185	157	160	172	183				160
Red Jonaprince	Deutschland	lose	107	93	91	90		85			120
Rubinette	Deutschland	lose	145	146	151	146	163	130	155	135	
Santana	Deutschland	lose	155	135	135	126		126			
Santana	Deutschland	75/80			170	170			170		
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75	230	240	240	240					240
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80		220	220	220		220			
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	158	128	123	118	178	105			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	129	137	135	135	136	130	140	130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	149	124	124	125		115			130
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	120	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	140	162	155	155					155
Topaz	Deutschland	lose	136	148	147	140	160	130		140	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	147	157	153	152	160	135		150	175
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80		165	155	155		155			
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	180	165	210	210			210		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	180	163	163	163	163				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	340	250	265	271	265	242	293		
Abate Fetel	Italien	70/75	346	280	285	302	300	258	337	297	280
Abate Fetel	Italien	75/80	368	303	307	307	325	294		308	300
Abate Fetel	Italien	80/85	400	316	321	320		311			340
Alexander Lucas	Deutschland	lose	134	126	129	125	140	118		140	100
Alexander Lucas	Niederlande	lose	136		170	159	130		170		
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	200	250	125	162		223			125
Conference	Belgien	lose	146	152	148	150		153	150		150
Conference	Deutschland	lose	141	148	148	149	155	138		145	157
Conference	Niederlande	lose	154	152	158	160	150	153	165	165	152
Deveci	Türkei	75/80		254	267	270	263			273	
Deveci	Türkei	80/85		233	239	238		250			235
Gellert	Niederlande	lose	152	149	155	162	141				175
Gute Luise	Deutschland	lose	160	156	159	155	165	148			
Gute Luise	Niederlande	lose	165	164	166	171	168		170		175
Rote Williams Christ	Italien	70/75	297	239	222	242	300			222	
Santa Maria	Italien	65/70	291	240	250	253	228			267	215
Santa Maria	Italien	70/75	303	241	253	252	250	190		279	250
Santa Maria	Italien	75/80		244	253	249		218			300
Santa Maria	Türkei	65/70	226	219	220	221	215	225			
Santa Maria	Türkei	70/75	232	245	242	238	248	250	234	250	210
Santa Maria	Türkei	75/80	278	240	256	257			277		240
Sonstige Sorten	Spanien	65/70			258	260	260				
Sonstige Sorten	Spanien	70/75		250	250	245					245

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Sonstige Sorten	Spanien	75/80			289	285	285				
Williams Christ	Italien	70/75	275	220	231	227		187		244	235
Williams Christ	Italien	75/80	280	246	260	256		200		267	300
Xenia	Deutschland	lose	160	156	158	154	162				150
Xenia	Deutschland	75/80	212	225	225	225				225	
Xenia	Niederlande	lose		170	170	170	170				
Xenia	Niederlande	75/80	200	200	209	207	215	170	220		
Xenia	Niederlande	80/85	220	191	197	186	215	160			180
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Italien	/	409	407	454	523			599	410	
Crimson Seedless	Türkei	/	315	355	369	371	410	387			350
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	350	395	420	468		500		420	
Italia	Italien	/	339	345	372	413	440	425		402	360
Michele Palieri	Italien	/	265	276	307	344	275			379	
Red Globe	Italien	/	286	310	347	370	285	386		379	
Red Globe	Türkei	/		305	310	316				316	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	385	377	379	385	355			400	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	198	220	242	226		272		230	210
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	408	403	423	431	450	378		450	505
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	450	434	472	536	514	500	618	460	550
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	478	437	487	565	578			567	559
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	415	448	478	509	482	488	616	450	510
Thompson Seedless	Türkei	/	302	325	341	368	420	357	338	396	350
Erdbeeren											
/	Deutschland	/	970	670	717	703	740				688
Pflaumen											
/	Italien	/	239	230	251	316			316		
Kiwis											
/	Griechenland	25/27	230	256	261	244	298			220	
/	Griechenland	30/33	261	271	264	263	250	265		300	225
/	Griechenland	36/39	210	215	211	205		205			205
/	Italien	25/27	356	362	397	353	358				350
/	Italien	30/33	294	308	302	294	260			300	300
/	Italien	36/39	283	250	250	241		236			250
/	Neuseeland	25/27		396	397	389	389	401		378	
/	Neuseeland	30/33		383	432	441	377	349	527	305	
/	Neuseeland	36/39		314	356	374		311	391		
Gold-Kiwis											
/	Italien	25/27		408	406	482	433			459	530
/	Italien	30/33				367		367			
/	Neuseeland	25/27		420	435	549	536			557	
/	Neuseeland	30/33		339	408	572			572		
Orangen											
Midknight	Südafrika	3/4	163	135	125	110	120	107			
Midknight	Südafrika	5/6	165	125	118	107	120	102			
Midknight	Südafrika	7/8	177	108	86	83	83				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	177	166	193	154		142	162	160	240
Navel-Sorten	Spanien	3/4	164		191	144		130	144	153	220
Navel-Sorten	Spanien	5/6	152		138	128		120	132		

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Navel-Sorten	Spanien	7/8	147			143			143		
Navel-Sorten	Spanien	1xx			167	174	174				
Navel-Sorten	Südafrika	1/2		145	147	124				124	
Navel-Sorten	Südafrika	3/4		139	140	118				118	
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		165	148	132			130		135
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		140	132	113			123		98
Valencia Late	Griechenland	5/6		126	104	93					93
Valencia Late	Griechenland	7/8		117	100	90					90
Valencia Late	Südafrika	1/2		127	125	124		115			150
Valencia Late	Südafrika	3/4	163	107	108	104	110	102			
Valencia Late	Südafrika	5/6	167	112	111	113	117	98	153	123	120
Valencia Late	Südafrika	7/8	172	104	102	100	110	90	131	110	98
Clementinen											
/	Italien	1/2	235	216	216	213	210			215	
/	Italien	3/4	250	193	185	185	185				
/	Spanien	1xx	239	277	275	237		225	213		275
/	Spanien	1x	237	227	232	233	291	223	290	210	225
/	Spanien	1/2	215	214	224	222	252	218	220		
/	Spanien	3/4	163	155	162	171	171				
Satsumas											
/	Spanien	1xx	185	132	125	170					170
/	Spanien	1x	183	171	165	165		180		170	150
/	Spanien	1/2	160	176	175	175		175			
/	Türkei	1x				206	195				220
/	Türkei	1/2	143			210				210	
Mandarinen											
/	Chile	1xx		220	220	220		220			
/	Chile	1x		230	230	230		230			
/	Peru	1xx	240	209	217	264	230	200	295		283
/	Peru	1x	300	219	218	245		220			262
/	Peru	1/2	280	218	218	267		218	295		
/	Südafrika	1xx	262	219	224	250	225	210			304
/	Südafrika	1x	257	213	229	252	220	200	285		281
/	Südafrika	1/2	261		253	295			295		
Zitronen											
/	Spanien	3/4	170	169	168	177	163	145	224	160	180
/	Spanien	5/6	161	189	169	177			225	147	150
/	Südafrika	3/4	159	134	123	127	115	140		127	
/	Südafrika	5/6		130	128	113				113	
/	Türkei	3/4	129	132	136	134	130	139	151	133	124
/	Türkei	5/6		111	115	108					108
Bananen											
Erstmarke	/	/	160	158	156	157	157	163	153	154	143
Sonstige Marken	/	/	129	120	120	121	113	118	135	127	119
Auberginen											
/	Belgien	/	193	168	189	240	190		250		
/	Griechenland	/				180				180	
/	Italien	/	148	163	144	185	260	210		179	
/	Niederlande	/	164	152	163	191		190	195	190	

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Spanien	/	182	149	152	205	215	200	237	204	187
/	Türkei	/	261	286	272	307	280	239		330	
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	196	150	155	157	158	138	146	161	
/	Deutschland	6er	196	155	151	146	148	127	149	157	150
/	Deutschland	8er		99	112	113		113			
/	Frankreich	6er	225			160					160
/	Italien	6er	209		180	154	154			157	151
/	Italien	8er				125					125
/	Niederlande	6er	215	170	167	162	158		183		
/	Polen	6er		170		156					156
Möhren											
lose	Belgien	/	88	86	85	82	88		99	73	
lose	Deutschland	/	95	90	90	90	95	75	100	84	100
lose	Italien	/		106	107	107	110			106	
lose	Niederlande	/	89	99	90	89	92		88		
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	82	85	88	95	81	99	99	85	120
/	Italien	/	77		75	94		105		86	103
Eissalat*											
/	Niederlande	/	129	80	100	132	120		136	137	
/	Spanien	/	127	85	104	138	133	154	140	141	133
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	120	119	125	124	117	112	130	128	
/	Deutschland	/	98	94	90	93	88	107	88	90	100
/	Italien	/	84			110					110
Rosenkohl											
/	Belgien	/	205	230	227	225			225		
/	Deutschland	/	194	205	213	207		193	210		
/	Niederlande	/	188	207	205	208		188	210	230	180
Gurken*											
mini	Deutschland	/	305	367	321	332			277	380	380
mini	Niederlande	/	431	323	307	345	410	327	332	376	250
mini	Spanien	/	289	300	295	298	320	280		310	269
mini	Türkei	/	225	258	252	262		231		269	
Schlangengurken	Belgien	300/350	114	43	43	64		64			
Schlangengurken	Belgien	350/400	91	50	53	71	71			71	
Schlangengurken	Belgien	400/500	142	61	62	85	79		85	88	
Schlangengurken	Belgien	500/600	171	59	67	97			97		
Schlangengurken	Belgien	600/750	150		78	80			80		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	95		35	70				70	
Schlangengurken	Griechenland	400/500				74				74	
Schlangengurken	Griechenland	500/600				78				78	
Schlangengurken	Niederlande	350/400	122	46	46	72	76	67			71
Schlangengurken	Niederlande	400/500	136	52	54	82		81	87	76	81
Schlangengurken	Niederlande	500/600	155	72	75	96	96	90	98		
Schlangengurken	Spanien	300/350	103	46	45	61		61			
Schlangengurken	Spanien	350/400	110	49	48	67	67	70		66	69

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 45 / 2024 vom 04.11.24 bis 08.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	45. KW 2023	43. KW 2024	44. KW 2024	45. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Schlangengurken	Spanien	400/500	122	57	55	77	75	83		75	82
Schlangengurken	Spanien	500/600	138	60	63	84	85	83	116	83	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	259	225	198	206	194	226	225	199	210
Fleisch	Marokko	/		195	209	193	200	229		171	170
Fleisch	Niederlande	/	136		187	205	207	220	198		
Kirsch	Belgien	/	845	501	534	532	623	435		533	
Kirsch	Deutschland	/	467	500		433		433			
Kirsch	Italien	/	480	522	554	506	600	448		533	518
Kirsch	Marokko	/	501	466	490	474	505	375			515
Kirsch	Niederlande	/	558	503	545	568	493	510	705	533	
Kirsch	Spanien	/	462	403	523	461	555	381			470
Kirsch	Türkei	/		360	380	347		347			
Rispen	Belgien	/	231	250	242	245	258	232	271	248	235
Rispen	Deutschland	/	290	257	270	263		265	288	256	
Rispen	Frankreich	/		240	230	170	170				
Rispen	Niederlande	/	223	243	230	243	240	240	257	236	252
Rispen	Türkei	/	186	239	150	160				160	
runde	Belgien	/	175	190	154	158	158	159	159	158	
runde	Marokko	/	159	148	141	146	142	144		146	147
runde	Niederlande	/	183	196	166	159	158	160			
runde	Spanien	/	183	237	200	150		150			
runde	Türkei	/	144	148	146	160		176		158	150
Gemüsepaprika											
gelber	Deutschland	/		270	270	280				280	
gelber	Niederlande	/	214	263	269	280	318	260	287	268	300
gelber	Spanien	/	229	264	240	272	290	254	277	267	285
grüner	Belgien	/	223	211	213	248	230		262		
grüner	Deutschland	/		270	270	280				280	
grüner	Niederlande	/	219	208	217	228	255	240	235	216	240
grüner	Spanien	/	223	209	202	250	270	224	249	259	234
grüner	Türkei	/	228	273	261	267	257	267		286	257
roter	Belgien	/	252	224	267	329	330		328		
roter	Deutschland	/		270	270	282				282	
roter	Niederlande	/	210	230	256	263	325	280	287	248	200
roter	Spanien	/	222	233	224	278	295	272	291	269	287
roter	Türkei	/	293	342	339	368	356	325		413	321
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	81	42	43	43	48	39	52	43	40
Haushaltsware	Deutschland	/	77	54	57	57	58	48	82	66	52
Haushaltsware	Niederlande	/		55	58	61		60	62		
Haushaltsware	Österreich	/		44	44	43				43	
Zucchini											
/	Belgien	/	239	225	238	251	225	230	262		
/	Deutschland	/		220	214	269			269		
/	Italien	/	191	240	229	211				211	
/	Niederlande	/			257	217			275	214	
/	Spanien	/	208	239	233	260	268	241	299	263	240
/	Türkei	/	225	278	256	308	309	240		325	

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

Speisekartoffeln KW 45/2024

Kommentar: Die Vermarktung war fest in deutscher Hand, nur punktuell ergänzten Anlieferungen aus Frankreich und den Niederlanden das Geschäft. In München tauchten neben den etablierten Varietäten eine Vielzahl seltener Sorten auf, so etwa Bernina, die in 10-kg-Säcken gerne gekauft wurden. Auch verhältnismäßig günstige Baltic Rose wurden im Süden Deutschland flott untergebracht. Außerdem gab es dort noch die mehligkochende großfallende Karelia aus den Niederlanden, allerdings lag deren Preis recht hoch. Insgesamt verliefen die Geschäfte in einem relativ ruhigen Rahmen. Der Bedarf konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die Vertreiber hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Mancherorts gewährten sie leichte Vergünstigungen, was den Absatz prompt etwas beschleunigte.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	52 / 64		40 / 44		
Deutschland	Allians				52 / 64	
Deutschland	Annabelle	56 / 64	40 / 52	42 / 52	48 / 68	46 / 56
Deutschland	Belana	52 / 64		42 / 56		
Deutschland	Berber	52 / 64		40 / 44	52 / 64	
Deutschland	Bintje					44 / 52
Deutschland	Cilena	48 / 64				
Deutschland	Corinna		52 / 56			
Deutschland	Glorietta			40 / 44	52 / 64	
Deutschland	Goldmarie		56 / 56			
Deutschland	Gunda		52 / 52			
Deutschland	Laura	52 / 64	52 / 56	42 / 56	52 / 64	
Deutschland	Leyla		52 / 56	42 / 48	52 / 64	
Deutschland	Linda			42 / 48		
Deutschland	Marabel		52 / 52			44 / 52
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 84			
Deutschland	Sunita	48 / 64				
Frankreich	Agata	113 / 140	112 / 120			70 / 128
Frankreich	Charlotte	136 / 168				
Niederlande	Victoria		68 / 72			

Quelle: BLE, Marktbeobachtung

ble/ref624/kaf